

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 9 (1876)  
**Register:** Orts-, Personen- und Sachregister

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Orts-, Personen- und Sachenregister.

---

### A.

A, Walth. v., 70.  
 Aa-grund, Erlinsbacher-Flur 35.  
 Aa-ried, 142.  
 Aare und Reuß, ideelle Amts-  
 u. Heimatsgrenzen, 125; vgl.  
 Waffer, über die waffer in, 74.  
 ablegen, widerlegen, in Buße  
 erlegen, 4. 9. 63.  
 abred, Widerruf, 139.  
 achering, Eckernlefe, 112. 134.  
 149.  
 achtzehn  $\frac{1}{2}$  Buße stehen auf Real-  
 Injurien, 60.  
 Aegtenswil, bei Meienberg, 102.  
 Agnes, von Ungarn, Königin-  
 Wittwe, 15. 49.  
 Albrecht (II.) Hrzg. v. Oesterr.,  
 35. 36. 37. 49.  
 Alikon, Namensformen, 159.  
 Alter turn, Thurm Rore zu  
 Aarau, 30.  
 Altinburg, Dorf b. Brugg, 6.  
 Alt-Windisch, b. Brugg, 7.  
 amât und gruonmât, Emd u.  
 Grummet, 83.  
 Am Stad, Götzlin v. Schaffhüsen,  
 15.  
 Andreas-schweine, 32.  
 angster-münze, 113, Offn. v.  
 J. 1530. Ein Baslerkreuzer hält  
 3 Angster i. J. 1525. Eidg.  
 Absch. IV. 1a, S. 662.  
 anlaß, friedbrüchige Verbal-In-  
 jurie, 79. 87. 139.  
 anris, abris und nachris, 82.  
 99. 100. 162.

anschlagen, bei Buße gebieten,  
 rechtlich abstrafen, 110. 113.  
 anwand, Längenseite des Ackers,  
 auf welche die Anthäupter,  
 Spitzen, der Nachbaräcker stoßen,  
 44. 141.  
 archen, Wuhungen, 42.  
 aren, ären, pflügen, 4; die art,  
 das Fruchtfeld, 60.  
 Aristau, Namensformen, 176.  
 Arni, Ortsname, 144.  
 Arôwa 36.  
 âfleten, Querstangen über dem  
 Herde, 81.  
 Au, siehe Graben.  
 aun, ohne, 103.  
 austage, Frühlingsbeginn, 164.

### B.

Babalon-bach u. -wald, bei  
 Dietwil, 107.  
 Bänk- u. Beinacher, Malstatt  
 zu Berkon, 27.  
 bärende Bäume, 158.  
 beile, die, Kerbholz; anbeilen,  
 anrechnen, 112.  
 bekumben, gerichtlich anfech-  
 ten, 22. mit Schutt bedecken,  
 143.  
 bekundschaften, mit rechts-  
 giltigen Zeugen erweisen, 89.  
 Benkenhof, Bönken, Hofstatt  
 am Benkenberge ob Küttigen,  
 33. 34.  
 Berkon, Ober- u. Nider-, ur-  
 kundliche Namensformen, 26.  
 beschreien u. geschreien, Ver-

- fahren im Gantprozeß, 74;  
siehe schreien.
- bestaben, bestabter eid, 41.  
Stabhalter, 132. Stab, 155.
- besthaupt, das, an eines, als  
Erb- und Lehenzins, 11. 40. best-  
haupt oder bestgewand, 31. 133.
- bewarung, Mitgenuß der örtl.  
Seelsorge, 11; Empfang des  
Altarsakramentes, 83.
- Bibilos, Hofstatt und Richtstatt;  
Namensform, 57. 135.
- Birmensdorf, Dingstatt, 43;  
Namensformen 48.
- Bire 6.
- Birrelouft, Dorf Birenlauf, 6.
- Birhard 7.
- Bleffinger-, Engelberger- und  
Wettingerlüt, Eigenleute der  
Stifte von St. Blasien, Engel-  
berg u. Wettingen; soweit solche  
in der Herrschaft Rudolfstetten  
wohnen, sind sie steuer- und  
kriegsdienstpflichtig der Land-  
vogtei Baden, 60.
- Blitzenbuch, Hofstatt, 26. 143.
- Blum, sive Flor, Personennamen,  
44; Sachname für jeglichen  
Frucht-Ertrag, 72. 146.
- blutrache, gesetzlich, 80.
- Bötzen, Dorf, Namensform, 10.  
15.
- brüch, plur. brüech, Steuer, Um-  
lage, 111.
- brühl, Namensformen, 45. 84.
- Brunegg, Schloß, 6.
- bücher und tach geben, An-  
schaffung der Evangelienbücher  
für die Ortskirche, und Deckung  
des Kirchendaches, 33.
- bühl, der verworfene am Ötli-  
berg, 43. 50.
- Bürer, Hans, Königsfeldner Hof-  
meister, 5. 6.
- Bußen-Ansätze nach dem Deci-  
mal- und dem Duodecimalsystem,  
78; die Beispiele hiez zu siehe  
unter Drei, Fünf, Sechs, Sieben,  
Neun, Zehn.
- D.**
- dachtraufe, Ort zur Ablegung  
rechtsgiltiger Zeugnisse, 74. 93.
- daumenverlustig geht der Mark-  
steinfrevler, 4.
- dieb und frevel, richten um, 10.
- Dietwil, Namensformen, 119.
- Dottikon Walth. miles de, Mar-  
gareth seine Ehefrau, Ulr. und  
Heinr., beider Söhne, 42; Dotti-  
kon, der dinghof, Namensform,  
42.
- drei Brode täglich, je zu 3 Pfund,  
erhält der im Ehrtagwan fro-  
nende Schnitter, 69.
- Dinghöfe des Klost. Muri em-  
pfangen ihr Weisthum aus dem-  
jenigen des Dinghofes zu Dotti-  
kon, 41.
- Finger werden dem Meineidi-  
gen abgeschlagen, 4.
- Frauen, ihr gerichtliches Zeug-  
niß entspricht dem eines Mannes,  
101.
- Furchen Lehenslandes machen  
den Belehnten fallpflichtig, 30.
- gebotne Fürsprechen des Ge-  
richtes, 109.
- — Jahresgedinge, 20. 39. 124.
- Gulden sind der außerehlichen  
Kindbetterin stipulirt, 92; nicht  
mehr erhält der Gläubiger, der  
seinen Anspruch allein mit dem  
Eide erweist, aus des verstorbenen  
Schuldners Nachlasse, 74.
- Jahre dauert die Ordnung des  
örtlich vertheilten Trieb- und  
Trattrechtes, 47. 98; ebenso  
lange währt das Anrecht des  
Ortsbürgers an das von ihm ge-  
fällte, aber nicht abgeführte  
Nutzungsholz, 151.
- Instanzen sind, vor denen je  
selb dritt appellirt wird, 25.  
52. 60.
- Pfund ist die örtliche Abzugs-  
gebühr, 133.
- — Strafe steht auf Bruch des

Friedegebetes und auf Feiertag-  
 Entheiligung, 128.  
 drei Pfund büßt der vor Gericht  
 Vorlaute, 116.  
 — — bis zu 9 Pfd. ist Buße für  
 Überpflügung, Überzäunung u.  
 Friedbruch, sowie für Schmäh-  
 worte vor Gerichte, 4. 79.  
 — Schilling Buße stehen auf Ge-  
 schrei vor Gerichte, 142.  
 — — sind Kopfsteuer, 129.  
 — — des Försters eigne Straf-  
 Competenz, 118.  
 — — Botenbrod, 14.  
 — — Buße für jeden Stock ge-  
 frevelten Holzes, 53. 129.  
 — — Säumnißbuße, 11. 31. 32.  
 39. 41. 62. 75. 120. 141.  
 — — der ersten gefallnen Buße  
 vor Gericht sind des Gerichtswei-  
 bels, 21. 141.  
 — Sechser als Ortsgeschworne u.  
 Schätzer, 86. 88. 89.  
 — Stecken des Dorfsetters 109.  
 — Tag u. 6 Wochen bleiben Lie-  
 genschafts-Pfänder gerichtlich  
 verhaftet, 89; nur drei Tage: 90.  
 — Umgänge, amtliche, finden um  
 die Lehenhuben jährlich statt,  
 41.  
 dreißig schilling Tavernensteuer,  
 112.  
 — — büßt, wer bei wöchentlicher  
 Gerichtssitzung die Waffen zuckt,  
 79.  
 dritter phennig, 25. 60. 75. 89.  
 111. 124. 126.  
 — Garbe; vom Ausdrusch der  
 dritten Garbenreihe das dritte  
 Viertel, und gleichviel von den  
 im Speicher vorräthigen Garben  
 erbt die Wittwe, wenn deren  
 Erbtheil nur in Liegenschaften  
 besteht, 72.  
 dryften, für driuftunt, dreimal,  
 116.  
 durcheine, durchweg, 64.

**E.**

eb, ehbevor, 32. vgl. enpfor.  
 eberswin, der Zuchteber der  
 Stadt Meienberg hat auf eine  
 halbe Meile freien Lauf, 103.  
 efaden, Schutzzaun des Baulan-  
 des, 56. 81. 136.  
 Effingen, dinghof mit taverne,  
 13; Namensform 15.  
 efurt, 73.  
 Eggenwil, Namensformen, 141.  
 Egtiswil, benachbart Sins-Reuß-  
 egg, 63. 64.  
 ehafte nôt, 40.  
 ehebrecher, desselben Tödtung  
 dem Ehemanne freigegeben, 92.  
 Ehrfammann, bewohnt den  
 Dinghof zu Birmensdorf, 43.  
 ehrschatz, 14. 40; beträgt ein  
 halbes Viertel Wein, 121.  
 ehrtagwan, 69; ehrtagwöner,  
 150.  
 eiche, Gerichtsbaum, 120.  
 Eien, Ortschaft, 106.  
 Eigen, das Amt und dessen 12  
 Ortschaften, 6; dessen jährliches  
 Steuerquantum, 7.  
 Eigen u. Erbe, wird unter freiem  
 Himmel vererbt und zugefer-  
 tigt, 44.  
 einhein und nekein, ullus und  
 nullus, 22.  
 einung, einungsmeister, einiger,  
 23.  
 eintwederer, 90.  
 Eiselen, statt Einsideln, 58.  
 Elfingen, Dinghof mit Kirche  
 und Taverne; Ehrschatzverzeich-  
 niß der Kirche daselbst, 14;  
 Namensformen, 15.  
 Ellenwiler, Königsfeldner Ding-  
 hof, 7.  
 Elsbeth, röm. Königin, 3. 7.  
 Eltschenrütli, Erlinsbacher  
 Marke, 36.  
 enpfor, adv. inbevor, 145.  
 entfelbaum, Grenzmarke zu Ru-  
 dolfstetten, 59.

- Eptendorf, Dietwiler Hochwald, 110. 111.  
 erbe, das, unehlicher Eigenleute, an den Leibherren fallend, 41.  
 ernen, pflügen, 60.  
 erjagen, das Recht, 113. 147.  
 Erlinsbach-Niderdorf, mit dem Dinghofe, 29. 35; mit der Taverne, 36; Namensformen 37.  
 erösen, erschöpfen, 81.  
 eruns, ehruß, rueße u. Riesli: 73.  
 Erzbach zu Erlinsbach, Vogtei- u. Landschaftsgrenze, 38.  
 esch, effe, Fruchtzelge, 98. 135.  
 ester, Zaun mit Fallgatter um die Fruchtzelge, 43. 154.  
 etter (der Zaun um den Dorfbezirk), ettergericht, etterzehnten 97; außerhalb des Etters, des Zaunes der Dorflur, zu hause, ist verboten, 55; oderschließt vom Mitgenuß der Gemeindennutzungen aus, 97; Erbe oder Kauf von Gütern, gelegen außerhalb des Dorf-Etters, aber zum Dorfe gehörend, bedingen für deren Käufer den weiteren Ankauf einer dortigen Ehehofstatt, innerhalb des Dorf-Etters gelegen, 97.
- F.**
- fad, die, 142. Der das Bauland gegen Wild und Weidevieh schützende Zaun; vgl. efaden.  
 fall, mortuarium, 3. 11; fall u. geläße, 30. 127. 133.  
 fasel, Aufzucht, 112.  
 fasnachthuhn, des Ausburgers Vogtsteuer für Wunn- und Weidnutzung, 25.  
 Feichrieden, Fenkrieden 168; Namensformen, 172.  
 Fochenwald, Erlinsbacher Marke, 36.  
 Forster, zugleich Schuldenbote, 74.  
 forstergarben, Zehentgarben an den Gemeindeförster, 56.  
 foster, holzfoster, Förster, 163. 165.  
 frauen-erbrecht, 94. 95.  
 Friedrich, (IV.) Hrzg. v. Oesterreich, 7.  
 friedschätzige güter, 40; Anzahl solcher im Besitze des Stiftes Muri, 41.  
 Fridolins- u. Leodegariens-Leute, 11.  
 fröwen in sampnung, Frauenconvent zu Aarau, 35.  
 frönd, fremd, 99; frönder, Fremder, 97; Fröndhof, Fronhof, 123.  
 fünst, plur. fünste, Faust, 88. 104; fünsttreich 139.  
 Füglistal, Hofstatt, 142.  
 fünf batzen Buße stehen auf Realinjurien 139.  
 — Gulden, bis zu 10 u. 50 Gl., beträgt das stipulirte Einzugs-geld, 111. 112.  
 — pfund zahlt der Neubürger Einzugs-geld, 56. 80.  
 — — Buße steht auf Waldfrevel, 80. 81. 136. 163. 164.  
 — — — steht auf feindseligem Erdfällig-machen, 79.  
 — — — steht auf Unfolgsamkeit gegen Vogtsbefehle, 127.  
 — Plappart zahlt der Saum Schenkweines Umgeld, 112.  
 — Schilling büßt der an Wässerungsrechten Frevelnde, 45.  
 — — — das Irrgangs-Vieh, 136.  
 — — — der Waldfrevler für jeden unerlaubt gehauenen Stumpen, 48.  
 — — bis zu 1 ₤, sodann zu 5 ₤, und bis zu 50 und zu 100 ₤ wächst die Bußen-Gradation, 80—85. 87.  
 — — Jahressteuer zahlt Kloster Königsfelden für sein Aarauer Bürgerrecht, 37.  
 — — nimmt die benöthigte Wittwe wöchentlich auf ihre Morgengabe auf, 71.

fünf schilling Frongeld für ein-  
—tägigen Frondienst, 134.

— Zehrgeld hat der auswärts  
geschickte Amtsbote, 95.

— — beträgt die Verrufungsge-  
bühr, 113.

— — ist die Gebühr für Anmel-  
dung einer Appellation, 126.

— Tannenstecken, unerlaubt ge-  
hauen, qualificiren einen Forst-  
frevel, 114.

fünfte Hand, bis in die, bleibt  
entfremdetes Eigenthum recht-  
lich anzusprechen, 78. 101.

fünfthalb werkschuh hat die  
Klafter zu halten, 83.

fünfzehn pfund büßt der Mark-  
steinversetzer, 4.

fünfzig gulden ist der Werth  
jeder Juchart Landes, 166; u.  
ist zugleich die Einkaufssumme  
ins Dorfrecht, 167. 175.

— pfund büßt der Friedbruch mit  
Worten, 79. 139; hundert Pfund  
der Friedbruch mit Thätlich-  
keiten, 139.

fürtagen, Tagfahrt anberaumen,  
117.

fürzeichen, Vorhalle der Kirche,  
52; Rückverdeutschung von por-  
ticus.

füttern auf die Haut, gilt vom  
essenden Pfande, 21. 54. 56.  
143.

## G.

Gaffen, in der, Name der Sar-  
mensdorfer Vogtei, 122.

Geißfluh, Juraspitze ob der  
Schafmatt, 29.

gelte, der, Bürge, 90. 93. 97.  
100.

gengen, adv., durchgehends, 98.

Geren, Gero, am Geron, Flur-  
namen, 34. 47. 154.

gerechtigkeiten, ganze Hof-  
stätten eines Gemeindewesens,  
136. 157.

Gerenfchwil, Ortschaft, 107.

gericht, gebotnes und gekauftes,  
109.

Geßler, Heinr., herzogl. Pfleger  
des Amtes Eigen, 7; Pfandherr  
des Amtes Meienberg und des  
Ortes Buttwil, 102. 177; Her-  
man, Ritter, v., 50; Hans und  
dessen Sohn Heinrich, 144. 159.  
177; Heinrichs Bruder Ulrich,  
177.

geteilen, die, Teilinge: consortes,  
24. 121.

gichtig, geständig, 89. 117.

Gipfmühle, bei Frick, 129. 132.  
134.

giselschaft und gifelfresser, das  
gerichtliche Einlager und die  
daran rechtlich Mitbetheiligten,  
146.

gnadwarten, schonend zuwar-  
ten, 99.

gmender, gemeinder, 101. 157.

goumen, acht haben, bewachen,  
149.

Graben u. Aufragen, ein Refu-  
gium, 46. 47. 51.

grünhag, seine Anlage innerhalb  
der Zelgen ist verboten, 55.

Gugen, Bergmarke bei Erlins-  
bach, 38.

gülte, herrengülte, 32.

Gumpelsfahr, bei Dietwil, 106;  
Gumpolzfarnhof, 118.

gurren, die, 82.

Gutenberg Hug v., 36.

## H.

Habsburg, König Rudolf v., 6;  
Adalbert graf v., 57. 120;  
Rudolf des letzteren Sohn, 122.

— -Laufenburg, Joh. u. Rudolf,  
grafen v., 39; graf Johann 144.  
145.

H ä g g l i n g e n, Namensformen,  
152.

Hallbarten, in der, Flurname,  
94.

hân einen, Jemand wozu verhal-  
ten, 113.

harnisch, verbleibt im Erbe beim liegenden Gute, 94.  
 haus, da die türe uf den herd ine gât, ein Seldnerhaus, 11.  
 hausbau, neuer, ein die Zahl der twingberechtigten Häuser überschreitender, ist im Twing verboten oder geht der Gemeindennutzung verlustig, 27. 28.  
 haus, hölzernes, ist Fahrhabe 72; vor und nicht in dem Hause wird Lehen und Erbe rechtsgiltig vermacht, 44. 50.  
 herbst- und fasnachthuhn, Jahresabgabe an den Grundherrn, 25. 60.  
 Hermantswil, Kloster Hermet-schwil, 140.  
 herren- und leibesnôt, 40; vgl. ehafte nôt.  
 Hirzstal, Ortschaft, 35.  
 Höenberg, Homberg, 10; Hermannus comes de, 135.  
 holzgaumer, Bannwart, 158.  
 Honerihof, Hof der Hohenrainer Commende, 159.  
 Horhein, Horen, Hof b. Küttigen, 33.  
 Horneshein, Dorf Hornussen, 9.  
 Hubhof, auch Grünikon, bei Meienberg, 86.  
 Hüglistalden, Hof bei Oberwil, 142. 143.  
 Hünenberg Heinr. v., 67.  
 hunderttschaft, 77.  
 Huobfchmid Ulrich, der Steuer-meier, später genannt Hufschmid, 154.  
 Hüsen, 7.

**I.**

Iberg, Namensform, 16. 107.  
 ien, anstatt ihn, 40.  
 imi: hemina, 54.  
 inbindeten, die, gesetzlich fixirte Abfindungssumme, welche statt der Morgengabe, an die außer-ehlich Geschwängerte und deren Kind fällt, 92.

innerwen, sich durch Kauf örtlich und erbrechtlich einbürgern, 13.  
 inzihen, be-inzichten, 88.  
 Isengraben, 10.  
 Isenhalden, 135.  
 juch, jucho: jugerum, 47.

**K.**

Käsenthal, 16.  
 Keib, 82.  
 Keibenthalde, 141.  
 kempfen, gerichtlich bestimmter Zweikampf, Gottesurtheil, 4.  
 kezzerie, Unzucht gegen die Natur, 21.  
 kiefen, verkiefen, 91. 99.  
 Kienberg, Jak., Hartm., Ulr., Haman und Nikl., Gebrüder, Edle v., 15. 36. 39.  
 — die Veste, 39.  
 Kinden, Hans der, 46.  
 kirschbäume, wilde, in Gemeindebann gelegt, 84. 164.  
 Kneuwbrechen, Chnübräche, Kneublet, 167.  
 Koffer, die, 107. Namensformen, deutsche und rätische, 119.  
 Körblingen, Kürblingerhof, 106.  
 k'rank, Weg- und Flußwendung, 47.  
 kriegsrodel der Fr.-Aemter, 75. 77.  
 Küngstein, Heinr., Burkh. und Wernh., Gebrüder Edle v., 36.  
 kummer, Rechtsbenachtheiligung, Personalhaft, 22. 32.  
 kuh- und kurschmied 154.

**L.**

lâchen, lochen, lohe, loog, eingehauene Marke, 9. 16. 17. 18. 42. 46. 50.  
 landgraf richtet über das Blut, 26; beerbt keinen außerehlichen Klosterhörigen, 41; richtet nur die außerhalb des Kloster- und Herrschaftshofes verübten Frevel, 43. 60.

Leberen, Leuwren, Löweren, die örtlichen Namen einzelner Bergzüge des Jura in den deutschen Kantonen, 46. 48. 50.

leib- und rauchhuhn, 14.

leistung, in dem Sinne von Einlager und Giselschaft, 91.

lidlonschulden gehen im Auf- fall allen sonstigen Schulden vor, 73. 90. 117.

lieb, einem als lieb thun, einem als lieb bescheiden: einem über dessen amtlichen Lohn ein Trinkgeld verabreichen, 117. 118.

Lieli, Namensformen dieser Ortschaft: Nieli, 27. 105; Leyle, 20. 105; Liela, 26; Lielen, 143.

linde, Gerichtsbaum, 83. 166.

Linn, 14. 15.

Lonstorf, solothurnisch Lostorf, 35.

Lupfang, 7.

Lüpolt, Herzog v. Oesterr., 85. 144. 159. 177; Lüpolt u. Wilhelm, Gebrüder, Herzoge, 7. 49.

Luthersmoos, 135.

Lutschenmatte, 10.

### M.

mal-zwangspflichtig, 31. 132.

mannrecht, 173.

markstein-versetzer, dessen Strafe, 4.

meny, Spanndienst, 8; menen, fronen, 114.

Meienberg, Stadtrechte, 102.

morndes, 41; morndrighs, 121.

Muillanon, 7. Egbrecht Ritter v., 46; Hemman v., 49.

mundloch u. mundstein, 81; ein steinis muntloch, 116.

Muntlishäusen, Münzlishausen, 58.

muoten, mütten, Muotgericht, Muotbann, 110.

### N.

Näppenbühl, bei Dietwil, 109.

nahtfelle, Nachtselde, Herberge, 33.

Namensverzeichnis der Klosterhörigen im Amte Eigen, 6; der Zinsleute der Kirche und des Dinghofes zu Erlinsbach, 33.

neißwar, 93. 125; neißwas, 101.

Neffelnbach, Namensformen, 156.

neubau von Bauernhäusern im Gemeindebann theils beschränkt, theils ganz untersagt, 11. 23. 27. 28.

neun batzen Buße steht auf dem Irrgangs-Vieh, 164.

— jar und zehen laubrifenen unangesprochen bleibende Erbgüter werden erbrechtliche, 64.

— Mann bezeugen die Rechte der Öffnung von Berkon, 19.

— ⅞ Buße mit Verlust der Schwörfinger treffen den Meineidigen und Gewaltthätigen, 4.

— — — zahlt der Friedbrüchige für jeden Dachsparren, den er in des Gegners Hause feindselig überschreitet; zweimal 9 ⅞, wenn er den Gegner schlägt oder erdfällig macht, 60; neun Pfd. für Androhung von Steinwürfen, 128.

— schilling ist Buße für unblutigen Faustschlag, 127. 142.

nienant, nienent, nirgendwo, 60.

nöchst, 117. 118.

nos, plur. nöfer, abd. nōz, jumentum, 113.

nüd, nüt, 90. 91; nünt, 88. 90. 95. 99. 100. 101; nütz, 88; nützit, 108; ützit, 90; nützet, 138.

### O.

Oberwil, Namensformen, 144.

old, oder, 100. 108. 114. 118; ald, 145. 151.

Ollenlö, 10.

Oltingen die kilche, 33.

Ouw, Auw, bei Meienberg, 103.

Ötlisberg, bei Birmensdorf, 43. 50.

Öschgen, Namensformen, 134.

**P.**

parthyg, unparthyg, adj., 114.  
 pfeffer, als Steuer, 85; als Homagialleistung, 153.  
 pfingst-zinschafe, 32.  
 Plappartmünze, ihr Werth, 96.  
 Poleyennann, des Stiftes S. Pelagii Höriger, 18.  
 Pulferenwald, Namenserkklärung, 155.

**R.**

rächen die fründ', rechtlich erlaubte Blutrache, 80.  
 rauhen, rafen, Dachsparren, 5. 53. 87. 88. 142.  
 reife, Kriegszug, 75; reisen, reisig zu Felde ziehen, 96.  
 Renzen (Lorenzen-) acher, 107.  
 Refugium der Dorfleute zu Birrnsdorf, 51.  
 Reußbeck, Hemman v., 62. 67; Richwin, Ulr. u. Markwart v., 66; Marquart, 106; Hans und Hemman, Junker v., 67.  
 Richenberg, die herrschaft, 8.  
 richtigs, in gerader Richtung, 160.  
 richtschilling, 32.  
 Rinach, Heinr. v., 36.  
 Rordorf, das nachjagende Amt, 60.  
 Rore, der thurm, 30.  
 Rotholz, bei Erlinsbach, 36.  
 röti, die, robigo, Kornbrand, 146.  
 Rottenschwil, Namensformen, 166.  
 Rudolf, Hrzg. v. Oesterr., 49.  
 Rudolfftetten, 61.  
 Rumpoltsried, 142.  
 Ruoden Chuono, nobilis de, 106.  
 Rüstenschwil, Namensformen, 169.  
 Ruggbein, Grenzmarke, 30. 39.  
 Ruppen, Erlinsbacher Marke, 38.  
 Rüppenzagel, Flurname, 39.  
 Rusa, 48; Rüfe, 43, Reußfuß.  
 rutscherzins, wächst jede weitere Nacht um drei Schilling, 63.

**S.**

sacher, sächer, Angeschuldigter, Zeuge 89; Rechtspartei, 92. 98. 139.  
 sarbach, Pappel, 47.  
 satzung, Hinterlage, 163.  
 schaf- u. schulternpfennig, 12.  
 Schaller, Basler Edelgeschlecht, 14.  
 Schännis, Clarissenconvent zu Aarau, 35; Schännismatten, 154.  
 Schernz, Dorf Scherz, 6.  
 schiben, hin- u. aufschieben, zu- u. abordnen, 105.  
 schilt, Aufhängen des Herrenschildes an den Feldbaum, Zeichen der Territorial-Besitz-Ergreifung, 5.  
 schlecht, einfach, 79. 87. 99.  
 schneeschleipfe, Wasserscheide, 10.  
 Schönaue, Franz Otto, Freih. v., 130; Hans Caspar, Hans Heinrich, Hans Rudolf v., 131.  
 Schönenwert, Burg links der Reuß bei Lunkhofen, 19; Hartman u. Heinr., junker v., 19.  
 schreien, das Gericht anrufen, 95; verschreien, gerichtl. verurufen, 97.  
 schroten, Schrader, Schröter, 71.  
 Schultheß Heinr. v. Lenzburg, 85.  
 Schünenhof, bei Oberwil, 143.  
 schupißbauer, 12; Schuopißer, 152.  
 Schußgreth, eine Hexe, 139.  
 Schwarzenbrunnen, Grenzmarke bei Effingen, 13.  
 schweige, schweigmatte, 106.  
 schweinen, schwinnen, geschweint, mindern, gemindert, 164. 166.  
 schweinshaber, jeweilige Abgabe für die Eichelmast, 133.  
 Schwend, Berchtold u. Hans, v. Zürich, 59. 61.

Seengen, Rud. v., 56; Heinr. u. Hans Walther v., 57.  
 Segel- und Sedelstein, 58.  
 sei, statt sie, 97. 105.  
 Sechse, die, Dorfrichter, 88. 99.  
 sechs schilling zahlt binnen 24 Stunden das effende Pfand, 13.  
 Siebeneichen, bei Birmensdorf, 43.  
 sieben Nächte nach dem Jahresgeding folgt das Nachgeding, 20.  
 — — voraus wird der Gerichtstag angekündet, 39.  
 — —, darnach sind schuldige Bußen und Zinse fällig, 22. 40.  
 — — bleibt das gerichtlich hinterlegte Pfand, liegendes und essendes, unveräußerlich, 21. 22.  
 — Schuh Lebensland macht gerichtshörig, 30; und fallpflichtig, 31. 40.  
 — — Breite verbleibt am Ende der Anstößer-Aecker ungepflügt, 98.  
 — Tage nach Martini ist Gerichtstag, 7; binnen zweimal sieben Tagen ist einmal Gericht, 109; zweimal sieben Kindbettstage hindurch bleibt der Kindbetterin Haus-Eigenthum pfändungsfrei, 99.  
 — Zeugen, unverleumdete, sind die Beweisfähigen, 88.  
 siegel-taxen, landvögtische, 138.  
 Silbereisen, Christoph, Wettin-gerabt, 5.  
 Sins, Namensformen, deutsche u. rätische, 67. 68.  
 Sinnwelen-Rüti; sinwel, kreisrund, 29.  
 sluchen und teuchel, tubulus, 45.  
 sold im Kriege bestimmt sich nach der Gattung der getragnen Waffe, 96.  
 Sommer und Winter, Hirtennamen, 34.  
 Sommer- und Winterteil: Süd-Argovia IX.

u. Nordseite, 11; gleich sonnenhalb u. schattenhalb, 52.  
 stad, an dem ze Arôwa, hier liegen der Ritter von Küngstein u. Kienberg Güter, 36.  
 Stadrüti, bei Dietwil, 107.  
 stapfen die, Stapfer, 55. 141.  
 Steckhöfe, innerhalb ihres Steckens gelegne Sonderhöfe, 63.  
 Stein, der, Sarmensdorfer Dingstätte, 120.  
 Steinmur Joh. v., 15.  
 Stoffeln, Peter v., Comthur zu Tannenfels, 36.  
 stöße, Ausorte u. Weideplätze, 96.  
 stuck, ein ideelles Kornmaß, gleich Malter, 147.  
 stü'r und brüech', Gemeindeumlagen 96.  
 Stumpen, Stammholz, 150. 156.  
 Suppenfchmied Heinr. Gebner, 154.

## T.

tageweide, 24.  
 tagwan, 68. 69; tagwöner, tauw-ner, 149; der tauwen, 158.  
 teiler, teilinge, teilmatten, 24.  
 tell, die, Gemeindeumlage, 113.  
 Tengen Joh. v., Freiherr, 35.  
 trager, der, 24; vortrager 166.  
 Trostberg Joh. v., 49; Rud. u. Hans v., 49; Hermann v., 43.  
 trostung, 89. 91. 126.  
 Truchseß Wernh. v. Rinfelden, 36.  
 trüeter, Lattenstangen, 53.  
 Trüllerey Rüger v. Aarau, 49.  
 Trybach, zu Vilmergen, 84.  
 Tschann Mart. v. Baden, 50.  
 Tungelen, Hofstatt bei Berkon, 20.  
 tweracher, 98.  
 twernacht, 74.

## U.

überbracht, der, ein schreien-des Schelten, 79. 87. 142; schlech-

ter überbracht, einfache Scheltung, 79. 87. 116.  
 überären, -aren, überpflügen, 4.  
 überweidiges Vieh, 111.  
 ützt, 143; ützt, 90.  
 unbereit üßgân, ohne die schul-  
 dige Wirthszeche bezahlt zu  
 haben, 13.  
 unehlicher Eltern ehliche Kinder  
 sind ihrer Eltern rechtliche Er-  
 ben, 71.  
 ungenosse, 31; ungenossame,  
 Kinder aus solcher Ehe beerbt  
 der Twingherr, 31.  
 ungewechs, Mißwachs, 146.  
 unholdin, Hexe, 139.  
 untz: und sie, und es, 96. 97.  
 118.  
 vntzet, bis, 121.  
 urhau, 103.  
 ursatz ist Wendschatz, Ersatz-  
 summe bei rückgängigem Kauf,  
 30; ausgesetzte Buße, 149.  
 Urtheil zu weisen ist in der  
 Vogtei Berkon nur der Vogtei-  
 mann berechtigt, 25; dasselbe  
 Recht gilt für die Eigenleute  
 des Dinghofes Tottikon, 41; des-  
 gleichen im Fronhof zu Zufikon,  
 52; im Dinggerichte zu Sarmens-  
 dorf, 122.  
 Usfetz, Grenzmarken zu Effin-  
 gen, 10. 13.  
 ußregel, Abzugsgraben, 98. 107.  
 110.  
 ußzug, exceptio, 31.  
 Utiko, 46.

### V.

vaden, 136; vgl. efaden.  
 vech, Vieh, 97. 99.  
 vechtod, Viehseuche, 111.  
 verändern sich, gilt von Heirat,  
 Ehescheidung, Absterben und  
 Güterverkauf, 70. 71.  
 verggen, fertigen, 117. 118.  
 verkeren, den Verwalter mit  
 einem andern vertauschen, 12.

vernüegen, genugthun, 90. 115;  
 Genüge haben, 150; vergenügen,  
 163.  
 verrech, pferrich, Pfandstall, 56.  
 verseite güter, verwirkte Lehen,  
 121.  
 Vilmergen, Namensformen, 85.  
 vier anlaster beim Roß- u. Rin-  
 derkauf, 61.  
 — Dorfgeschworne, 23, bestimmen  
 die Polizeibußen, 24. 53. 113.  
 151. 158.  
 — Becher Wein u. vier Brode als  
 Drangeld, 8.  
 — Wochen sind Probezeit im Roß-  
 kaufe, 100.  
 — Verbrechen, auf denen der  
 Gotteskampf steht, 4; und die  
 das Leben verwirken, 21.  
 Vierer, Viertlüt, Geviertne, die  
 Dorfrichter, 23. 98. 108. 168.  
 vogtei, Vormundschaft, 110.  
 volk, Hausgesinde, 91.  
 vorzeichen, porticus, atrium, 52.

### W.

wan, wand, also, sondern, 102;  
 weil, 103.  
 wandel, Widerruf, 139.  
 wärschaft, 97.  
 Waldburg, Katharina, Truch-  
 fessin v., Abtiffin zu Königsfel-  
 den, 5.  
 wardloff, Schwebnetz, 81.  
 Wartenfels Heinr. und Anna,  
 Freie v., seßhaft bei solothurn.  
 Lostorf, 35.  
 waserlei, 137.  
 waffer, über die waffer in: über  
 Aare und Reuß, 74.  
 waffererschaft die, sämtliche  
 Gewässer im Amte, 25.  
 weder, disjunctives Pronomen,  
 101; fem: wederi, 89; neutr:  
 wederes, 32. 89. 101; eintwe-  
 derer, keiner von beiden, 90;  
 zû wederme teil, 116; jedwe-  
 derer, 165.  
 wegbreite, deren Maß, 54.

Weid- und Weibelhube, Malstatt, 26. 27. 141.

wein, ein halb oder ganzes Viertel erhält der Gerichtsherr für Eintreibung der Bußen, ein gleiches für Eintreibung des Försterlohnes, 53; gleichviel hat er den Gerichtspflichtigen am Dingtage auszuschicken, 62; oder auch nur so viel er will, 116; ein Viertel geben ihm die letzteren, 121, sowie die Fehl-Appellirenden, 62; eben so viel giebt der neu bestellte Viehhirte dem Gerichtsweibel, 103.

Weinsberg, Engelhart v., 49.  
weisen des Rechtes aus dem Weisthume und der durch dieses bestimmte Rechtszug ist alleiniges Recht der Dinghofshörigen, 25. 41.

weit, anderweit, -mal, 110.

weitreite, die, 25. 64. 143.

Wendelftein, Landschaftsmarke, 52. 58. 59.

wendlschatz, 30.

Wenslingen, der Erlinsbacher Kirche Grundzinse daselbst, 33.

wären, entwären, gewäre, rechter wäre, 8.

wätten, einjochen, 114.

wid, Garbenband, 111.

widem, widum, Widmann, Widmer, 44.

widerlegung, Vergütung, 4.

wier, wir, 115.

Wilstein, als Hofmarkung, 18; als Personennamen, 19.

winkouf, statt ltkouf u. Leihkauf, 147.

wittwen- u. waisenbevogtung, 95.

won, statt man, 23.

wôn, statt weil, falls, 63. 64. 71.

wortzeichen, Wahrzeichen, 99.

## Y.

Yge, Weiler Eien, 106.

yxengaffen, die des Iken, 113.

## Z.

zechend, decimae; zechender, decimator, 147.

Zehenagel, Hans v. Ober-Berikon, 20.

Zehender Marquardus v. Arau, 33. 34.

zehn Laubrisen u. 9 Jahre sind Verjährungsfrist, 64.

— 8 Buße zahlt, wer frevelhaft fremdes Eigenthum, oder Jemand fälschlich der Ehe anspricht, 3. 4. 79. 142; wer im Rechtsfrieden mittels Waffen verwundet, 79; wer Vieh stiehlt, 101; ehrverletzende Reden widerrufen muß, 139; gleichviel steht auf Ehebruch, 128; auf Beinschrot, Lähmung und Steinwurf beim Friedbruche, 127. 128; auf Marksteinverrückung, 142.

— — wird des Weibes Morgengabe in Geld veranschlagt, 71.

— Schilling Buße bei Versäumung des dritten Rechtstermins, 75.

— — tägliches Zehrgeld ist dem in der Giselchaft Liegenden gestattet, 92.

— — kostet das Kaufgericht, 126; zehn Schill. büßt, wer bei Tage, und 10 8, wer bei Nacht die gebannten Rebberge betritt, 128.

— — Buße steht auf Grasem im Bannwalde, 137; jährliche Vogtsteuer, 143.

Zeihen, Namensformen, 16.

Zeiningen, Dorf, 18.

Zender, Vogt zu Birmensdorf, 50.

Zinsschafe sind fällig auf Pfingsten, Zinskernen auf St. Gallentag, Zinsschweine auf Andreas-tag, 31. 32.

zit, das: Stundenfrist; zit, die: Lebensalter, Zeitalter, 96.

Zufikon, Namensformen, 57.

Zurlauben, Heinr. Ludw., Ritter, 153.

zwanzig schilling buße steht auf

Vernachlässigung und Schädigung der Ehfaden, 136.	schaft ist der eines Bidermanns gleich, 118.
zwanzig $\mathcal{R}$ Buße steht auf nächtlichem aus dem Hause fordern, 5.	zwei gebotene Jahresgerichte, 11. 30. 53. 141.
— — ist Personalsteuer an den Gutsherrn, 127.	— Zeugen, 99.
zwei Frauen u. ein Mann zusammen geben ein rechtsgiltiges Zeugniß, 101; Zwôer frommer Frôwen einhellige Kund-	Zwing u. Bann, Zwinggenossen, Zwinggericht, -herr, -hörige, -rodel, 3; zwingsbesetzung, 165; twingolf, 176.
	Zwölf sind der Dorfrichter, 128.

